



Polizeirevier Harz

Polizeimeldungen Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen, Prävention

Einbruch in Ladengeschäft - Zeugen gesucht (Blankenburg) - Fußgänger nach Verkehrsunfallflucht verletzt - Zeugen gesucht (Halberstadt) - Verkehrsunfall mit Personenschaden (Ilseburg) - 13 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt (Osterwieck OT Zilly) - Betrugsversuch per WhatsApp - Polizei warnt vor falschen Nachrichten (Quedlinburg) - PKW kommt von Fahrbahn ab (Wernigerode)

Einbruch in Ladengeschäft - Zeugen gesucht

Blankenburg - Im Zeitraum von Montag, dem 30. September 2024, 18:30 Uhr, bis Dienstag, dem 01. Oktober 2024, 05:25 Uhr, drangen bislang unbekannte Täter gewaltsam in ein Ladengeschäft in der Lerchenbreite ein.

Nach bisherigem Ermittlungsstand entwendeten die Täter mehrere hochwertige E-Bikes im Gesamtwert von mehreren zehntausend Euro. Es ist nicht auszuschließen, dass sie sich mit einem Transportfahrzeug vom Tatort entfernten.

Eingesetzte Polizeibeamte leiteten umgehend Fahndungsmaßnahmen sowie ein Ermittlungsverfahren wegen Diebstahls in besonders schwerem Fall ein und sicherten Spuren.

Sachdienliche Hinweise zur Tat bzw. zu tatverdächtigen Personen und/oder zum Verbleib des Diebesguts erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293. Zudem steht es Hinweisgebern frei, sich jederzeit persönlich an die Polizeidienststelle ihrer Wahl zu wenden.

Fußgänger nach Verkehrsunfallflucht verletzt - Zeugen gesucht

Halberstadt - Am Dienstag, dem 01. Oktober 2024, wurde ein 45-jähriger Fußgänger gegen 19:15 Uhr bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt. Ein Unfallbeteiligter entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.

Nach bisherigem Ermittlungsstand schob der 45-Jährige sein Fahrrad in der Oehlerstraße in Richtung Walter-Rathenau-Straße und beabsichtigte, die Einmündung zur Wilhelm-Trautewein-Straße zu überqueren. Zeitgleich bog eine bislang unbekannte Person mit einem PKW von der Oehlerstraße in die Wilhelm-Trautewein-Straße ein und touchierte dabei das mitgeführte Fahrrad des Mannes. Der Fußgänger stürzte infolgedessen und verletzte sich schwer. Der PKW-Fahrer setzte seine Fahrt ohne anzuhalten fort.

Bei dem flüchtigen Fahrzeug handelt es sich vermutlich um einen silberfarbenen Audi, der möglicherweise einen Schaden am rechten Außenspiegel aufweist.

Sachdienliche Hinweise zum Verkehrsunfall und/oder zum gesuchten PKW erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293. Zudem steht es Hinweisgebern/Zeugen frei, sich jederzeit persönlich an die Polizeidienststelle ihrer Wahl zu wenden.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ilseburg - Am Dienstag, dem 01. Oktober 2024, ereignete sich gegen 16:00 Uhr in der Straße Veckenstedter Weg ein Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde.

Nach aktuellem Ermittlungsstand befuhr ein 17-jähriger Mopedfahrer mit seiner Simson den Veckenstedter Weg stadtauswärts. Auf Höhe des Abzweigs Heinrich-Heine-Straße verlor er aufgrund der Witterungsverhältnisse die Kontrolle über sein Fahrzeug und stürzte. Der 17-Jährige zog sich dabei leichte Verletzungen zu und wurde von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht.

Am Moped entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 3.000 Euro.

13 Geschwindigkeitsverstöße festgestellt

Osterwieck OT Zilly – Am Dienstag, dem 01. Oktober 2024, führten Beamte Geschwindigkeitskontrollen an der Bundesstraße 79 auf Höhe des Abzweigs in Richtung Zilly/Landstraße 87 durch.

Hierbei überschritten 13 Fahrzeugführer die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 103 km/h. Nach Abzug der Toleranz fuhr der Fahrzeugführer eines PKW Ford mit Wolfsburger Kennzeichen somit 29 km/h zu schnell. Dieser muss mit einem Bußgeld von 150 Euro und einem Punkt rechnen.

Betrugsversuch per WhatsApp – Polizei warnt vor falschen Nachrichten

Quedlinburg – Am Mittwoch, dem 02. Oktober 2024, erstattete ein 64-jähriger Anzeiger, da er Opfer eines Betrugs wurde.

Am 01. Oktober 2024 erhielt der 64-jährige von einer angeblichen neuen Handynummer seiner Tochter per Textnachricht die Aufforderung, einen größeren Geldbetrag zu überweisen. Da der Mann von einem Umzug seiner echten Tochter wusste, kam er der Bitte im guten Glauben nach.

Am nächsten Tag forderte die vermeintliche Tochter erneut eine Geldüberweisung, diesmal auf ein anderes Konto, was den Mann misstrauisch machte. Nach Kontaktaufnahme mit seiner echten Tochter über die bereits bekannte Handynummer stellte sich heraus, dass diese keinerlei Forderungen gestellt hatte.

Polizeibeamte leiteten Ermittlungen wegen Betruges ein.

In diesem Zusammenhang warnt die Polizei eindringlich vor Betrugsmaschen, die gezielt das Vertrauensverhältnis zwischen dem Opfer und der vermeintlich bekannten, fordernden Person ausnutzen. Seien Sie bei ungewöhnlichen Geldforderungen stets skeptisch – besonders, wenn die Anfrage von einer neuen oder unbekanntem Handynummer kommt.

Kontaktieren Sie die betroffene Person über eine Ihnen bekannte Nummer oder auf anderem Wege, um die Echtheit der Forderung zu überprüfen. Überweisen Sie niemals Geld ohne persönliche Rücksprache mit Ihren Angehörigen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Polizei und führen Sie keine Überweisungen durch.

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/messenger/>

PKW kommt von Fahrbahn ab

Wernigerode – Am Dienstag, dem 01. Oktober 2024, ereignete sich gegen 15:00 Uhr auf der Landesstraße 100 ein Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen verletzt wurden.

Nach aktuellem Ermittlungsstand befuhr ein 19-jähriger Fahrer eines PKW VW die Landesstraße aus Richtung Drei Annen Hohne in Richtung Wernigerode. In einer Kurve verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam von der Fahrbahn ab. Der PKW kollidierte mit einem Verkehrszeichen und kam im Straßengraben auf der Seite liegend zum Stillstand. Der 19-jährige Fahrer und seine 17-jährige Beifahrerin erlitten leichte Verletzungen.

Rettungskräfte brachten beide in ein Krankenhaus. Der PKW war nicht mehr fahrbereit. Der entstandene Sachschaden beträgt schätzungsweise 4.000 Euro.

